

**Landesfinale TRIATHLON in Dresden-Weixdorf - 8.Juli 2014-
geprägt von Spannung und Top-Leistungen**

Der Tag begann mit krachenden Blitzen und Donner und Regen -
und endete mit einem fulminanten Feuerwerk an großartigen Leistungen -
und wieder bei strahlendem Sonnenwetter während der Wettkämpfe -
mit einem neuen Landessieger: OS „Am Sportzentrum“ Riesa!

4 Regionalsieger stellten sich dem neuen System der Qualifikation zum Bundesfinale im Waldbad Weixdorf/ Dresden. Erstmals mussten sich alle Teilnehmer zuerst in einem Einzelwettkampf für die Teamstaffeln qualifizieren.

Über den Kurzsprint 100m Schwimmen - 1,5 Km Rad - 750m Lauf kam es zu einer Einzelwertung, aber auch gleichzeitig, wie im Bundesfinale, wurden die Einzelwertungen in Addition aller Zeiten der Gesamtwertung zugerechnet.

Sieger bei den Mädchen wurde Frances Kubon (OS Riesa). Bei den Jungen kamen im Sekundenabstand Franz-Georg Leidhold (Leipzig), Jonas Kliemann und Arian Kaselowski (beide Riesa) ins Ziel.

Verschnaufpause, Taktikbesprechung, Teamaufstellung (2Mädchen/ 1 Junge + 2 Jungen/ 1 Mädchen) im Mixed, Einstellung auf neue Streckenlängen, kleine Verpflegung, Hautpflege bei der Sonneneinstrahlung (nur gut, dass an Sonnencreme kein Mangel bestand!), Badekappenanprobe im Team...

Das war schon Vorgeschmack auf's Bundesfinale!

Was als Wooling von außen zu beobachten war (für den Laien!), ging für die Sportler als klare Reihenfolge in der A-B-C- Staffel über die Runden.

Mit einem hauchdünnen Vorsprung aus der Einzelwertung war die OS Riesa vor dem Sportgymnasium Leipzig (das den Einzelsieger stellte!) nicht unbedingt Favorit, denn Leipzig vertrat Sachsen schon 3x im Bundesfinale in Berlin. Doch als Team waren sie heute unschlagbar!

Der kleine Vorsprung konnte noch auf insgesamt 4 Minuten bei einer Gesamtzeit von 2:24:54 ausgebaut werden. In der Teamwertung belegten sie den 1. und 3.Platz; Leipzig den 2. und 5.Platz (ges. 2:29:06).

Neben den „Profis“ gab es auch noch einen spannenden Wettbewerb zwischen dem „Glückauf“-Gymnasium / Altenberg und dem Sportgymnasium Klingenthal um den 3. Platz. In beiden Mannschaften starteten aktive Wintersportler. Die Altenberger Biathleten und die Vogtländer Skilangläufer wiesen im Sommermehrkampf ihre absolute Vielseitigkeit nach. Das „Glückauf“-Gymnasium hatte knapp mit den Teamplatzierungen 4. und 8. gegenüber den Klingenthalern (6.+7.Platz) die Nase vorn. Nur 3:28 min. betrug der Abstand. Dabei wollten die Klingenthaler aufs Landesfinale in diesem Jahr verzichten! Nur gut, dass die Skiläufer auf Triathlon stehen! Revanche im nächsten Jahr ist bereits an die Biathleten angesagt worden.

Die Siegerehrung wurde vom Präsidenten des Sächsischen Triathlonverbandes – Steffen Claus – und vom Vertreter des Ministeriums – Jens Lätzsch – vorgenommen. Medaillen, T-Shirts, Teampreise und der große Siegerpokal für die OS Riesa waren Lohn für einen spannenden, fairen und hochkarätigen Wettkampf.

Dank gilt allen Kampfrichtern des TV Dresden, die einen reibungslosen und gut organisierten Wettkampf umsetzten.

Wünschen wir den Riesaern einen erfolgreichen Start im September zum Bundesfinale in Berlin!

Conny König- Wettkampfleiterin / Schulsportverantwortliche Triathlon